

.....  
.....  
..... Datum: .....

.....  
.....  
.....  
**Name(n) und Anschrift(en) der(s) Bauwerber(s)**

Tel. Nr. \_\_\_\_\_, Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

**An die  
Baubehörde I. Instanz  
p.a. Gemeindeamt Kittsee  
Schlosspark 1  
2421 Kittsee**

Bundesgebühr: **€ 21,--** je Vorhaben  
JPNr. \_\_\_\_\_

## ANSUCHEN UM BAUBEWILLIGUNG

Ich/Wir ersuche(n) um Erteilung der Baubewilligung gemäß § 17 Bgld. BauG 1997 idgF für nachfolgend bezeichnete(s), auf dem/den Grundstück/en Nr. \_\_\_\_\_,

EZ. \_\_\_\_\_, GB. 32012 Kittsee, Adresse \_\_\_\_\_

beabsichtigtes Bauvorhaben:

.....  
.....  
.....

**unter Anschluss folgender Unterlagen** (die Baubehörde kann auch noch erforderliche weitere Unterlagen abverlangen):

- **Baupläne 3-fach**, (zumindest: Lageplan 1:200 oder 1:500 mit Anrainer, Grundrisse, Ansichten und Querschnitte 1:100 oder 1:50), alle Ausfertigungen jeweils unterfertigt vom befugten Planverfasser, vom Bauwerber sowie von allen grundbücherlichen Grundeigentümern, deren Grundstücke von den Fronten des Baues weniger als 15 m entfernt sind.  
**inkl. PDF-Datei an [bauamt@kittsee.bgld.gv.at](mailto:bauamt@kittsee.bgld.gv.at)**
- **Baubeschreibung 3-fach**, mit Angabe des vorgesehenen Verwendungszweckes, Berechnung der Bauteilkennwerte (für „17 Abs. 2 Ziff. 1-8 genannten Fällen) unterfertigt vom Planverfasser und vom Bauwerber.
- **Energieausweis 3-fach, samt positivem Prüfzeugnis der Bgld. Energieausweisdatenbank (ZEUS-Protokoll)** lt. OIB-Richtlinie 6 (nicht erforderlich in den im § 17 Abs. 2 Ziff. 1-8 genannten Fällen).
- **Versickerungsprojekt**
- **Statisches Gutachten** (Seepark Projekte)
- **Grundbuchsauszug**, 1-fach \*)  
bezüglich des Baugrundstückes, nicht älter als 6 Monate
- **Anrainerverzeichnis**, 1-fach \*)  
über die Eigentümer jener Grundstücke, die von den Fronten des Baues weniger als 15 m entfernt sind
- **AGWR-Datenblatt, 1-fach, ausgefüllt**  
laut der Anlage zum GWR-Gesetz, BGBl. I Nr. 9/2014, i.d.f. BGBl. I Nr. 1/2013
- **Zustimmungserklärungen der Grundeigentümer** durch Unterschrift auf den Plänen und am Ansuchen (Nur wenn Bauwerber und Grundeigentümer nicht ident sind unter Angabe des Namens und Datums der Unterfertigung)
- **Gewerbeberechtigung und Firmenbuchsatz des Planverfassers**
- **Für Wärmepumpen: technische Beschreibung inkl. Schallberechnung**

Unterschrift/en) der (s) Bauwerber(s)

der(s) Grundeigentümer(s)

**Von der Behörde auszufüllen!**

**Prüfung durch die Baubehörde:**

**Die Prüfung der Baubehörde (§17 Abs. 4 BauG) hat ergeben:**

\*) gegebenenfalls streichen

- Die Baupläne und Baubeschreibungen sind nicht\* von einem Ziviltechniker oder befugten Planverfasser erstellt und unterfertigt.
- Der befugte Planverfasser hat nicht\* extra auf allen Plänen bestätigt, das bei dem Bauvorhaben die baupolizeilichen Interessen (§3 Bgld. Baugesetz idgF) nicht verletzt werden.
- Die Zustimmungserklärungen aller Anrainer (Parteien gem. § 21 Abs. 1 Z 3) liegen nicht\* vor.

**Vom Bausachverständigen der ha. Behörde wurde folgende Stellungnahme abgegeben:**

- Die nach Art und Verwendungszweck des Bauvorhabens gemäß § 3 Bgld BauG 1997 maßgeblichen baupolizeilichen Interessen werden offensichtlich nicht wesentlich verletzt.
- Die nach Art und Verwendungszweck des Bauvorhabens gemäß § 3 Bgld BauG 1997 maßgeblichen baupolizeilichen Interessen werden offensichtlich in folgenden Punkten wesentlich verletzt:

.....

- es sind folgende Auflagen, Bedingungen oder Befristungen vorzuschreiben:

.....

- es liegen folgende sonstige Gründe vor, die die Durchführung einer mündlichen Verhandlung erfordern:

.....

.....

Datum: .....

Unterschrift des Bausachverständigen:.....

\*\*\*\*\*

**Die Baubehörde hat folgende Entscheidung getroffen:**

- Abweisung (§ 18 Abs. 2):** Das Ansuchen um Baubewilligung ist ohne Durchführung einer Bauverhandlung abzuweisen, weil sich schon aus dem Ansuchen ergibt, dass das Vorhaben unzulässig ist und die Gründe der Unzulässigkeit sich nicht beheben lassen (Bescheid siehe Akt)
- Mündliche Verhandlung** (§ 18 Abs. 1), weil
  - nicht sämtliche Zustimmungserklärungen der Anrainer (Parteien gem. (§ 21 Abs. 1 Z 3) vorliegen
  - sonstige Gründe, die baupolizeiliche Interessen berühren, die Durchführung einer mündlichen Verhandlung erfordern (siehe Akt)
- Baubewilligung erteilt**  gemäß §17 Abs. 4 Bgld. BauG 1997 ohne mündliche Verhandlung (Bescheid siehe Akt)  
 gemäß §18 Abs. 7 Bgld. BauG 1997 nach mündlicher Verhandlung (Bescheid siehe Akt)
- Akt in Frist** für: Anzeige Baubeginn u. Bekanntgabe eines Bauführers  
Bauplakette  
Fertigstellungsanzeige